

Konkrete Situationen

Arbeitsauftrag	<ul style="list-style-type: none"> • SuS spielen das «Cyber-Game» in Vierer- oder Fünfergruppen. • Die Anzahl der zu spielenden Situationen wird von der LP festgelegt. • Anschliessend werden die umstrittensten Situationen in der Klasse diskutiert.
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • SuS können bisher Gelerntes reflektieren und im Spiel konkret anwenden. • SuS diskutieren die Situationen in der Gruppe und können ihre Meinungen begründen.
Lehrplanbezug	<ul style="list-style-type: none"> • SuS können Chancen und Risiken der Mediennutzung benennen und Konsequenzen für das eigene Verhalten ziehen (z. B. Vernetzung, Kommunikation, Cybermobbing, Schuldenfalle, Suchtpotenzial). (MI.1.1e)
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Spielanleitung «Cyber-Game» • Aktionskarten «Cyber-Game»
Sozialform	Plenum oder Gruppenarbeit
Zeit	fünf Minuten pro Aktionskarte

Zusätzliche Informationen:

- Zusätzlich können auch die Online-Situationen von www.thewebsters.ch verwendet werden, um die Aktionskarten zu ergänzen.
- Auf www.webfail.at finden sich weitere witzige «Fails», also peinliche oder zum Nachdenken anregende Internet-Beiträge. Einige standen den in diesem Spiel verwendeten Karten Modell, auch wenn sie leicht verändert wurden. Es finden sich aber haufenweise Posts, Einträge, Dialoge etc., die zum Schmunzeln anregen oder zu denken geben. Diese können als Grundlage für Diskussionen oder als Einstieg in die Lektion verwendet werden.



Cyber-Game



Aufgabe

Lest die Informationen zum Cyber-Spiel durch und spielt das Spiel in Vierer- oder Fünfergruppen.

Spielanleitung

Das Spiel besteht aus verschiedenen Aktionskarten, die eine konkrete Situation beschreiben oder einen Post darstellen. Wer am Zug ist und eine Karte vom Stapel nimmt, muss die Frage(n) möglichst genau beantworten und seine Antwort gut erklären und begründen.

Die Mitspieler beobachten und beurteilen die Ausführungen des Spielers, der am Zug ist.

Anschliessend werden die Ausführungen von den Mitspielern bewertet. Die Punktvergabe muss begründet werden können.

Punkte

- 3 Punkte Die Äusserungen des Spielers am Zug sind ausführlich und können von den Mitspielern nicht ergänzt werden.
- 2 Punkte Die Äusserungen des Spielers am Zug sind ausführlich. Es finden sich aber zusätzliche Gedanken.
- 1 Punkt Die Äusserungen des Spielers am Zug sind zwar korrekt, werden aber nicht begründet oder sind lückenhaft.
- 0 Punkte Die Mitspieler sind sich einig, dass die Ausführungen des Spielers am Zug falsch sind.

Spielende

Nach einigen Runden (die Rundenzahl wird vorher bestimmt) werden die Punkte zusammengezählt. Der Gewinner hat die Aufgabe, die drei umstrittensten Karten innerhalb der Gruppe zu bestimmen.



Diskussion

Die umstrittensten Karten jeder Gruppe werden in der Klasse diskutiert.



Link / Video


Auf www.thewebsters.ch findest du weitere Situationen und Geschichten rund um das Internet und seine Gefahren.



<p>Aktionskarte 1</p>  <p>Du hast eine Ferienreise nach Mallorca hinter dir, deine Freundin hat dich begleitet. Mit eurem Fotoapparat habt ihr tolle Fotos geschossen.</p> <p>Auf einigen Bildern sieht man euch beim Tennis spielen, auf anderen befindet sich deine beste Freundin im Bikini, einige Fotos zeigen dich vor dem Hotel und in der tollen Landschaft.</p> <p>Wem zeigst du die Fotos? Wem nicht? Wo könnten allenfalls Probleme liegen? Erkläre und begründe deine Meinung.</p>	<p>Aktionskarte 2</p>  <p>Du hast eine Woche «sturmfreie Bude», deine Eltern sind mit ihren Geschwistern in die Ferien gefahren.</p> <p>Du postest das auf Instagram und fragst gleich danach, wer am kommenden Samstag in den Ausgang mitkommt.</p> <p>Weshalb könnte dieser Post problematisch sein? Welche Fehler solltest du besser unterlassen? Erkläre und begründe deine Antwort.</p>
<p>Aktionskarte 3</p>  <p>Ein Mitschüler führt seit Kurzem eine «Hass-Homepage» gegen eine Klassenkameradin. Du erfährst durch einen Kollegen davon.</p> <p>Worin liegen die Probleme? Wie reagierst du? Erkläre und begründe deine Antwort.</p>	<p>Aktionskarte 4</p>  <p>Du öffnest eine E-Mail von einem guten Freund. Die Mail enthält nichts anderes als einen Link.</p> <p>Wo liegen die Gefahren, wenn du auf den Link klickst? Wie reagierst du? Erkläre und begründe deine Antwort.</p>



Aktionskarte
5



Adi
Yes! Habe das WLAN des Nachbars geknackt! Nee, Geburtsdatum ist kein sicheres Passwort. Hahaha. Und peinliche Bilder hat der in seinem Netzwerk, lol!
Gefällt mir Kommentieren Gestern um 22:01

Fab Was für Fotos :DDDD
Gestern um 22:04

Adi Alle vom Alten selbst :-D
Gestern um 22:05


Fab Will sehen. Schick per PN!
Gestern um 22:06

Was ist an Adi und Fabs Verhalten problematisch?

Was tust du als Nachbar, wenn du davon erfährst?

Erkläre und begründe deine Antwort.

Aktionskarte
6



Ines macht Urlaub auf Mauritius. Tolles Wetter, tolles Hotel, tolle Leute ... Sie beschliesst, ein paar Bilder davon auf Instagram hochzuladen.

Was ist daran problematisch?

Welchen Tipp hättest du für Ines?

Erkläre und begründe deine Antwort.

Aktionskarte
7



Mara
Paul, habe dir einiges zu sagen: 1. Woher kennst du meine Handynummer??? 2. Schick mir keine Liebes-Messages mehr!!! Und vor allem keine Selbstporträts, die sind nicht sexy! 3. Ich will nichts von dir! 4. Schick anderen Leuten keine SMS, dass wir zusammen sind. Trottel!!
Gefällt mir Kommentieren Dienstag um 14:35

Paul Zurück aus den Ferien. Habe Handy für wichtige Anrufe bei Bruderherz gelassen. Man kann ihm also nicht trauen ... Gut, dass ich nun weiss, wie du über mich denkst ☺
Freitag um 20:08

Was hat Paul und was hat Mara falsch gemacht?

Welche Tipps gibst du den beiden?

Erkläre und begründe deine Antwort.

Aktionskarte
8



Deine Freundin Alice hat einen süßen Typen in einem Chatroom kennengelernt. Sie findet ihn attraktiv, ist aber mit sich selbst nicht ganz zufrieden und hat ihm per WhatsApp Bilder einer fremden Person geschickt. Nun will er sie treffen. Eine gemeinsame Freundin rät Alice, ihn zu treffen und ihm alles zu erklären. Sie sehe doch gut aus! Das Treffen wird zum Desaster. Der Typ sei hässlich, aber habe auch falsche Bilder geschickt, wird dir Alice später mitteilen.


Wo liegen die Probleme in Alices Verhalten?

Was würdest du an ihrer Stelle tun?

Erkläre und begründe deine Antwort.



Aktionskarte
9



Nina
Kann mir jemand einen Gefallen tun? Bin gerade in den USA und sollte eine wichtige E-Mail von meinem neuen Vermieter erhalten. Der wollte mir einen neuen Vertrag schicken und weiss nicht, dass ich weg bin. Kann ihm jemand antworten, dass ich erst in 3 Wochen zurückkomme? DANKE!
Gefällt mir Kommentieren Gestern um 22:00

Mike Klar, kann ich machen.
Gefällt mir Kommentieren Gestern um 22:00

Nina Super, vielen Dank. Meine E-Mail Adresse ist nina.supergirl@mail.ch, mein Passwort ist nina445. Der Vermieter heisst Paul S.
Gefällt mir Kommentieren Gestern um 22:00

Was ist problematisch an dieser Situation?
Was muss Nina nun befürchten?
Erkläre und begründe deine Antwort.

Aktionskarte
10




Du erhältst folgende E-Mail:

*Sehr geehrter Paypal-Kunde
Wir führen zurzeit regelmässig anfallende Wartungsarbeiten an unserem Sicherheitssystem durch. Ihr Konto wurde nach dem Zufallsprinzip für diese Arbeiten ausgewählt. Sie werden dafür durch mehrere Webseiten geführt, auf denen Sie Ihre Angaben bestätigen müssen.
Bitte bestätigen Sie Ihre Kontoangaben, indem Sie die entsprechenden Daten auf einer der folgenden Seiten eingeben. Rufen Sie dazu folgende Webseite auf:
<https://www.paypal.com/cgi-bin/webscr?=login.run>
Bitte bestätigen Sie die Kontoangaben möglichst bald, um eine Unterbrechung des Services zu vermeiden.
Sollten Sie Ihr Konto nicht aktualisieren, wird die Nutzung dieses Services eingeschränkt.*

*Vielen Dank!
Ihr Paypal-Team*

Was ist problematisch an dieser Situation?
Wie reagierst du auf die E-Mail?
Erkläre und begründe deine Antwort.

Aktionskarte
11




Dein bester Freund zeigt dir auf seinem Handy ein paar neue Youtube-Videos.

Das letzte Video zeigt, wie zwei ältere Schüler einen jüngeren bedrängen, ihn schlagen und mit den Füssen nach ihm treten.

Was ist das Problem am Verhalten deines Freundes?
Wie reagierst du?
Erkläre und begründe deine Antwort.

Aktionskarte
12




Du erhältst folgende E-Mail:

*Was ist besser als ein 400Eur Willkommens-Bonus? Ein bis zu 400EUR Einzahlungs-Bonus, der auf Ihrem Konto gutgeschrieben wird!
Neue Spieler sind nur Sekunden von der Action entfernt, wenn sie sich im Virtual Vegas Players Club anmelden. Eröffnen Sie einfach Ihr neues Konto, machen Sie Ihre ersten Einzahlungen und Sie werden das Geld sofort sehen!
Mit bis zu 400 EUR Geld vom Haus zu spielen gibt Ihnen die Freiheit, die erstaunlichen neuen Spiele und die genialen Live Dealer Erlebnisse auf unserer Webseite zu entdecken. Probieren Sie etwas, was Sie vorher noch nie gespielt haben, oder geniessen Sie einfach die vielen alten Favoriten, die wir anbieten.
Wir verschenken Geld, also schnappen Sie es sich! Registrieren Sie sich noch heute unter:
<http://www.web-vegasvip.ne/de>*


Was ist problematisch an dieser E-Mail?
Wie reagierst du auf die Nachricht?
Erkläre und begründe deine Antwort.



<p>Aktionskarte 13</p>  <p>Sandro Dieser Penner von Lehrer ist so ein Idiot!! Will den Schwamm auswaschen und spritzt sich die Hosen voll! ☺ Irre Bild! So ein völliger Volltrottel :DDD lol Gefällt mir Kommentieren vor 3 Stunden</p> <p>Domi Yeah, voll geil! Passt zu ihm. Hat mir im letzten Test eine 3 verpasst. Drecksack! Vor 3 Stunden</p> <p>Nina Der ist echt doof! Was sollen wir von so einem alten Sack überhaupt lernen?! Vor 34 Minuten</p> <p>Welche Regeln und Gesetze werden hier missachtet?</p> <p>Wie reagierst du auf einen solchen Post?</p> <p>Erkläre und begründe deine Antwort.</p>	<p>Aktionskarte 14</p>  <p>Du fühlst dich krank und schreibst deinem Lehrer eine E-Mail, dass du heute nicht zur Schule kannst.</p> <p>Am gleichen Abend findet die Party des Jahres statt, da kannst du nicht fehlen. Natürlich findet ein Foto von dir – ausgelassen feiernd und etwas betrunken – den Weg ins Internet.</p> <p>Dein Lehrer entdeckt die Fotos.</p> <p>Wie reagierst du?</p> <p>Was denkt sich dein Lehrer?</p> <p>Erkläre und begründe deine Antwort.</p>
<p>Aktionskarte 15</p>  <p>Dave meldet sich auf Youtube, Instagram, Snapchat und Facebook mit dem gleichen Benutzer-Namen an und verwendet das gleiche Passwort.</p> <p>Wo liegt das Problem?</p> <p>Welchen Tipp gibst du Dave?</p> <p>Erkläre und begründe deine Antwort.</p>	<p>Aktionskarte 16</p>  <p>Selim Mit ganzer Familie zwei Wochen in Spanien!! Olé! Gefällt mir Kommentieren vor 15 Stunden</p> <p>Was ist problematisch an diesem Post?</p> <p>Welchen Tipp gibst du Selim?</p> <p>Erkläre und begründe deine Antwort.</p>



Aktionskarte
17



Pauline versucht mehrmals, auf ihr E-Mail-Konto zuzugreifen, doch es kommt jedes Mal die Meldung, das Passwort oder der Username sei falsch.

Ihre Freunde berichten ihr gleichentags, sie seien per E-Mail von Pauline aufgefordert worden, ihr mit Geld aus einer Notlage zu helfen.

Was könnte passiert sein?
Wie kann man verhindern, dass Dritte ein E-Mail-Konto knacken?
Erkläre und begründe deine Antwort.


Aktionskarte
18



Aktionskarte
19



Aktionskarte
20





Lösungsvorschläge zu den Aktionskarten

1. *Fotos, auf denen jemand allzu leicht bekleidet ist, sind dann heikel, wenn sie ins Internet gestellt werden und zwar unabhängig davon, ob deine Freundin das Hochladen akzeptiert oder nicht. Bilder von dir beim Tennis spielen und in der Landschaft sind an sich unproblematisch, solange sich nicht andere Personen darauf befinden. Eine Gefahr kann das Hochladen von Urlaubsfotos dann darstellen, wenn sie unmittelbar hochgeladen werden und auf eine längere Abwesenheit schliessen lassen. Einbrecher könnten erfahren, dass du nicht zu Hause bist. Gib nicht unbedacht zu viele Informationen preis.*
2. *Du veröffentlichst erstens, dass du eine Woche lang in der Regel alleine zu Hause bist; sozusagen eine Einladung für Menschen mit krimineller Neigung. Ausserdem gibst du deine Abwesenheit bekannt. Einbrecher könnten erfahren, dass du nicht zu Hause bist. Gib nicht unbedacht zu viele Informationen preis.*
3. *Dies ist ein klarer Fall von Cyber-Mobbing: Erstelle Bildschirmfotos als Beweis. Eine angemessene Reaktion muss gut überlegt sein, da sie auch Konsequenzen für dich haben kann. Trotzdem – in so einem Fall solltest du Zivilcourage zeigen: Wende dich an eine Vertrauensperson und – je nach Schwere des Falls – an die Polizei. Hast du Angst vor einer Reaktion deines Mitschülers, kannst du die Behörden auch anonym kontaktieren.*
4. *E-Mails können heute leicht gefälscht werden, die Adressen sehen dann so aus, als ob sie von Bekannten stammen. Wenn du der Sache misstraust, solltest du unbedingt darauf verzichten, auf den Link zu klicken. Viren, Trojaner oder andere «Malware» könnten sich auf deinem Computer einnisten. Am besten fragst du deinen Freund, ob er dir die E-Mail wirklich geschickt hat.*
5. *Adi hat sich unerlaubterweise Zugang zu einem fremden Netzwerk verschafft. Dies stellt eine Straftat dar. Fab hat Adi zur Weiterverbreitung gestohlener Daten aufgefordert. Auch das kann juristische Folgen haben. Ein klärendes Gespräch mit einer Aufforderung zur Wiedergutmachung dürfte das Minimum sein. Je nach Beziehung zu den beiden kann das Verhalten der beiden auch juristische Folgen haben. Der Nachbar muss sein Verhalten bezüglich Passwörtern überprüfen und in Zukunft sichere verwenden. Ausserdem müsste er genaue Informationen einholen, welche Daten ihm abhandengekommen sind.*
6. *Alle Personen, die auf den Bildern erkennbar sind, muss Ines um Erlaubnis bitten. Eine Gefahr kann das Hochladen von Urlaubsfotos dann darstellen, wenn sie unmittelbar hochgeladen werden und auf eine längere Abwesenheit schliessen lassen. Einbrecher könnten erfahren, dass Ines und die anderen auf dem Bild erkennbaren Personen nicht zu Hause sind. Gib nicht unbedacht zu viele Informationen preis.*
7. *Pauls Fehler ist offensichtlich: Er hat sein Handy seinem Bruder überlassen. Geräte, die eine solche Konzentration an persönlichen Daten aufweisen, überlässt man am besten niemandem. Mara hat wohl etwas vorschnell reagiert und sich nicht an die Netiquette gehalten. Emotionale und sehr private Äusserungen haben in sozialen Netzwerken nichts zu suchen.*
8. *Alice verstösst gegen «goldene Regeln» im Chat: Man soll sich nicht mit Menschen aus einem Chat treffen, schon gar nicht alleine. Ausserdem soll man misstrauisch sein, weil die anonymisierte Kommunikation im Chat Täuschungen fördert. Und wenn man den Chatpartner trotzdem treffen will, ist es klar, dass man das Gegenüber nicht anlügen sollte ... Eine Erklärung hätte vor einem Treffen abgegeben werden müssen.*
9. *Persönliche Informationen wie E-Mail-Adressen, insbesondere in Verbindung mit dem dazugehörigen Passwort, gehören nicht in die Öffentlichkeit und somit auch nicht auf Facebook oder ein anderes soziales Netzwerk. Jede Person, welche Ninas Meldungen ansehen kann, hat nun die Möglichkeit, sich in ihren E-Mail-Account einzuloggen. Sollten noch weitere Dienste mit dieser E-Mail-Adresse verknüpft sein, können auch diese missbraucht werden. Falls Nina ihre Meldungen nicht nur für Freunde, sondern für alle Nutzer von Facebook zugänglich gemacht hat, ist der Kreis der möglichen Drittpersonen, welche auf ihr Konto zugreifen könnten, um ein Vielfaches grösser.*
10. *Die E-Mail erscheint echt, weil sie auf den ersten Blick vertrauenswürdige Links enthält. Ein seriöses Finanzinstitut verlangt keine derartigen Aktionen von Kunden. Der elektronische Briefverkehr kann relativ einfach gefälscht werden (Banken und andere Finanzinstitute sind von Phishing-Attacken besonders betroffen). Bei E-Mails, die die Finanzen betreffen, gilt es generell, sehr vorsichtig zu sein und sich abzusichern, bei Unsicherheit z. B. mit einem klärenden*



Telefonat. Verdächtige Links sollten auf keinen Fall angeklickt und angehängte Dateien nicht geöffnet werden. Dadurch können Viren, Trojaner oder andere «Malware» auf deinen Computer gelangen.

- 11. Dein Freund verbreitet Gewalt-Videos. Distanziere dich davon. Handelt es sich bei den Schülern auf dem Video um Leute aus deinem Umfeld, musst du das Gespräch mit einer Vertrauensperson suchen. Cyber-Gewalt ist keine Bagatelle!*
- 12. Mit einem unglaublich gut klingenden Angebot will man dich dazu bringen, auf einen Link zu klicken. Solche E-Mails – die übrigens oft in schlechtem Deutsch verfasst sind, was aber nicht heisst, dass es nicht auch «fehlerfreie» Spam-Mails gibt – müssen gelöscht werden, am besten ungeöffnet, wenn man sie schon im Betreff als Spam identifiziert. Niemals unbekannte Links anklicken. Meist – aber nicht immer – passieren solche Nachrichten den Spam-Filter nicht und sie landen im Spam-Ordner. Wahrscheinlich müsstest du dich auch fragen, ob du jemandem deine E-Mail-Adresse gegeben hast, ob du auf problematischen, unseriösen Webseiten surfst und ob du dein Surf-Verhalten überdenken musst. Lösche auf jeden Fall zwischendurch die Cookies in deinem Web-Browser.*
- 13. Sandro, Domi und Nina verletzen die Würde ihres Lehrers. Sie stellen ihn bloss, indem sie – natürlich ohne Einwilligung – Fotos von ihm ins Netz stellen. (Allfällige) Freundschaft in Ehren: Wer hier nur zuschaut, macht sich mitschuldig. Erstelle ein Bildschirmfoto und sprich mit einer Vertrauensperson über das weitere Vorgehen. Informiere deinen Lehrer.*
- 14. Entschuldige dich in aller Form bei deinem Lehrer. Versichere ihm, dass dies ein einmaliger Ausrutscher war und nicht wieder vorkommen wird. Der Lehrer fühlt sich berechtigterweise belogen und verliert ein gewisses Mass an Vertrauen in dich. Es gilt, Prioritäten zu setzen: Man kann nicht krank sein und nicht zur Schule erscheinen, aber Zeit zum Feiern haben.*
- 15. Wird Daves Passwort geknackt, läuft er – die sehr wahrscheinliche – Gefahr, dass alle seine Konten manipuliert werden. Er verliert die Kontrolle, nicht nur über die Konten, sondern über sämtliche Daten, die auf den betroffenen Plattformen hinterlegt wurden. Dave muss in Zukunft sichere und unterschiedliche Passwörter verwenden.*
- 16. Mit diesem Hinweis öffnet Selim Einbrechern fast eigenhändig Tür und Tor ... Derartige Informationen öffentlich zu machen, ist fahrlässig. Sie gehören nicht ins Netz. Ansonsten weiss jedermann, dass das Haus/die Wohnung zwei Wochen lang leer steht.*
- 17. Jemand ist in das Konto von Pauline eingedrungen (z. B. indem er das Passwort ausfindig gemacht hat) und hat ihr Passwort geändert. Tipp: Keine einfachen Passwörter wie 123456, Namen von Personen, Haustieren etc. verwenden, die sich z. B. auf dem Facebook-Profil finden können.*